

PRESSE-INFORMATION

Marktführer in der Brennstoffzellen-Technologie schließen sich zusammen

BDR Thermea kündigt Entwicklung von Brennstoffzellen-Heizgeräte mit neuem Partner, die Toshiba Fuel Cell Power Systems Corporation, an

Hamburg, 13. März 2014

BAXI INNOTECH, ein Unternehmen der BDR Thermea Gruppe und Toshiba Fuel Cell Power Systems, ein Unternehmensteil der Toshiba Corporation, haben heute einen exklusiven Kooperations- und Liefervertrag zur Entwicklung und Vermarktung von Brennstoffzellen-Heizungssystemen für Einfamilienhäuser in Europa vereinbart. Beide Unternehmen verpflichten sich, bis 2015 ein serienreifes Heizungssystem für den deutschen und europäischen Markt zu entwickeln. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Entwicklung liegt darauf, die Vermarktung voranzutreiben und die Herstellkosten entscheidend zu reduzieren. Kunden profitieren dann von einem Produktsystem, das bezahlbar ist und alle ökologischen und ökonomischen Anforderungen an ein zukünftiges Heizungssystem erfüllt.

Mit über 200 Systemen, die bereits in Einfamilienhäusern installiert wurden, ist BAXI INNOTECH führend in der Entwicklung von Brennstoffzellen-Heizgeräten in Europa. Hiermit unterstreicht das Unternehmen sein technisches Leistungsvermögen bei der Entwicklung einer wirksamen Lösung, die sowohl Kosteneinsparungen als auch einen ökologischen Nutzen bietet. „Obwohl wir technisch in einer ausgezeichneten Lage sind, ist uns bewusst, dass wir unsere Stückkosten stark reduzieren müssen, um eine wirtschaftlich interessante Lösung anbieten zu können“, so Philipp Klose, Geschäftsleitung Technik von BAXI INNOTECH.

Sten Dugaard, Geschäftsführer von BAXI INNOTECH, fügt hinzu: „Bei der Überprüfung unserer Strategie zur Vermarktung von Brennstoffzellen-Heizgeräten stellten wir fest, dass wir einen Partner finden mussten, der unser Wissen und unsere Führungsrolle beim Vertrieb von KWK-Systemen in Europa ergänzen würde. Mit Toshiba Fuel Cell Power Systems Corporation haben wir einen Partner gefunden, der eine weltweit führende Technologie und wichtige Erfahrungen im Verkauf und Service von Brennstoffzellen-Heizgeräten in privaten Haushalten mitbringt.“ Das Know-how von BAXI INNOTECH wird durch die Muttergesellschaft, BDR Thermea, vervollständigt, welche sich bereits mit ausgedehnten Vertriebswegen, Expertenwissen und maßgeschneiderten Systemlösungen als Europas führender Hersteller im Bereich KWK etabliert hat.

Toshiba Fuel Cell Power Systems (TFCP), einer der Weltmarktführer für die Entwicklung, die Produktion und die Vermarktung von PEM-Brennstoffzellen-Systemen, bereits mit 35.000 installierten Geräten auf dem japanischen Markt, suchte einen Partner, um einen Zugang zum europäischen Markt zu finden. „Da sich die technischen und sicherheitsrelevanten Kriterien in beiden Märkten wesentlich unterscheiden, brauchten wir einen Partner, der die technischen Anforderungen in Europa kennt und die nötigen Vertriebsstrukturen besitzt“, äußert sich Yukihiro Sumiyoshi, Präsident und Vorstandsvorsitzender Toshiba Fuel Cell Power Systems Corporation, über den Zusammenschluss mit BAXI INNOTECH und der BDR Thermea Gruppe. BAXI INNOTECH gilt als Spezialist für die Produktentwicklung von Brennstoffzellen-Heizsystemen. Die BDR Thermea Gruppe verfügt über ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz in Deutschland und Europa.

Die Kooperation zwischen BAXI INNOTECH und TFCP hat das Ziel, die Kompetenzen beider Partner so zu bündeln, dass ein ökologisches, technisch zuverlässiges und vor allem wirtschaftliches Brennstoffzellen-Heizgerät für Einfamilienhäuser angeboten werden kann.

Die Vereinbarung teilt sich in zwei Hauptphasen: Im ersten Schritt wird die japanische Brennstoffzelleneinheit an die Erfordernisse des deutschen beziehungsweise europäischen Marktes angepasst. Entsprechend notwendige Entwicklungsleistungen werden von beiden Partnern erbracht. Das Ergebnis, ein marktfähiges Brennstoffzellen-Heizgerät, soll auf der ISH 2015 präsentiert werden.

Das zukünftige Brennstoffzellen-Heizungssystem von BAXI INNOTECH wird ein Modulkonzept sein, bestehend aus der Brennstoffzelleneinheit, einem Zusatzheizgerät, Hydraulikmodul, Speicher und Energiemanager mit Smart Home und Smart Grid Optionen. Das so entstandene flexible Produktkonzept geht optimal auf die unterschiedlichen Marktanforderungen in Europa ein.

Für die zweite Phase der Zusammenarbeit sind exklusive Vermarktungsrechte für Europa vereinbart. Im ersten Schritt wird sich BAXI INNOTECH auf den deutschen Markt konzentrieren, später folgen Produkte für weitere europäische Märkte. Die notwendigen Stückkostenreduzierungen für ein wirtschaftliches Produkt werden zum einen durch die Erhöhung der Gesamtproduktionsmenge für die Märkte in Japan und Europa sowie durch das neue modulare Produktkonzept erreicht.

Politisch ist der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Japan sowie Europa und Deutschland ausdrücklich erwünscht und sogar notwendig. Aus Umweltschutzgründen und unter energiewirtschaftlichen Aspekten ist die Verbreitung von KWK-Anlagen daher eine essentielle Maßnahme zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und dem nachhaltigen Umgang mit Energieträgern. In den nächsten Jahren wird es notwendig werden, für mehr als 100 Mio. installierte Gas- und Ölkessel in Europa zukunftsweisende Lösungen anbieten zu können.

BAXI INNOTECH/ Kurzprofil

Die BAXI INNOTECH GmbH ist ein Entwicklungsunternehmen für Brennstoffzellen-Heizgeräte. Im Jahr 1999 gegründet, fand die Gesellschaft 2002 als Tochterunternehmen in der Baxi Gruppe ihren Platz. In engem, partnerschaftlichem Dialog mit internationalen Zulieferern, Energieversorgungsunternehmen und dem Fachhandwerk entwickelt BAXI INNOTECH das Brennstoffzellen-Heizgerät für das Einfamilienhaus. Das Hamburger Unternehmen nimmt seit 2008 am Callux-Projekt teil, dem Praxistest der Bundesregierung und der Industrie. Seit 2012 ist BAXI INNOTECH ebenfalls Partner des von der EU geförderten Projektes ene.field. Beide Projekte verfolgen das erklärte Ziel der Marktvorbereitung von stationären Brennstoffzellen-Heizgeräten, speziell für das Einfamilienhaus. Seit November 2009 gehört die Baxi Gruppe, und mit ihr die BAXI INNOTECH, zur Formation der BDR Thermea.

www.baxi-innotech.de

BDR Thermea / Kurzprofil

BDR Thermea ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant innovativer Produkte und Dienstleistungen für Heiz- und Warmwassersysteme. BDR Thermea operiert weltweit in 70 Ländern und beschäftigt mehr als 6.400 Mitarbeiter. Zur Strategie der Gruppe zählt das Marketing unter diversen Handelsmarken mit starken nationalen Aktivitäten auf den wichtigsten europäischen Wirtschaftsmärkten. BDR Thermea bietet Ihren Kunden innovative Komplettlösungen und Dienstleistungen im Bereich Raumklima- und Warmwassertechnik an. Durch eine große Forschungs- und Entwicklungsabteilung und Finanzstärke ist es BDR Thermea möglich, ihre Marktführerschaft auf dem wachsenden Markt für CO₂-arme Micro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zu behaupten und auszubauen – mit ca. 35.000 installierten Systemen auf der Grundlage eines Gas-Brennwertkessels mit integriertem Stirling-Motor und Brennstoffzellen-Technologie.

www.bdrthermea.com

Toshiba Fuel Cell Power Systems Corporation

Seit 1978 ist die Toshiba-Gruppe führend im Bereich der Brennstoffzellen-Technologie. In den 80er und 90er Jahren beteiligte sich Toshiba an verschiedenen nationalen Projekten in Japan und entwickelte das weltweit größte Brennstoffzellen-Kraftwerk, PC23. Des Weiteren startete Toshiba in Zusammenarbeit mit der IFC USA (International Fuel Cell) ihre PC25-Geschäftseinheit, ein dezentrales 200 kW Brennstoffzellen-System. Insgesamt wurden weltweit 300 PC25-Einheiten verkauft. Aufgrund ihrer Erfahrungen im Bereich Brennstoffzellen und Technologie wurde 2001 die Toshiba Fuel Cell Power System Corporation (TFCP) gegründet, um sich auf die Vermarktung von Brennstoffzellen-Systemen für private Haushalte zu fokussieren. TFCP schloss sich von 2005 bis 2008 dem „Large scale demonstration program“ an, welches von der japanischen Regierung, Abteilung METI,

unterstützt wurde. Im Zuge dieses Projektes wurden ca. 750 Geräte ausgeliefert und auf ihre Zuverlässigkeit und Leistung überprüft. Nach Abschluss der Überprüfung begann TFCP 2009 unter dem Namen „ENE-FARM“ mit der Vermarktung ihres Brennstoffzellen-Systems für private Haushalte.

Toshiba Corporation

Toshiba ist ein weltweit führender, breit aufgestellter Hersteller, Anbieter von Lösungen und Vermarkter von modernsten elektronischen und elektrischen Produkten und Systemen. Toshiba wurde 1875 gegründet und betreibt heute ein globales Netzwerk mit mehr als 590 Firmen und 206.000 Mitarbeitern weltweit. Der jährliche Umsatz liegt bei über 5,8 Billionen Yen (61 Milliarden US \$). Toshiba beschert vielen Geschäftszweigen Innovationen, z. B. digitale Produkte wie LCD Fernseher, Laptops, Einzelhandelslösungen, elektronische Geräte inklusive Halbleiter, Speicher, industrielle und soziale Infrastrukturen einschließlich Stromerzeugung, Lösungen für öffentliche Stromnetze, medizinische Systeme, Rolltreppen, Aufzüge und Haushaltsgeräte. Im Bereich Energie und Infrastruktur sind Stromversorgung und andere soziale Infrastrukturen für die Erhaltung des modernen Lebensstils unerlässlich und die Nachfrage wird ungebrochen stark bleiben. Mit ihrem seit ihrer Gründung stetig steigendem Fachwissen trägt Toshiba zur Schaffung einer Infrastruktur bei, die die Lebensqualität vieler Menschen weltweit bereichert. Um eine stabile Stromzufuhr zu gewährleisten, bietet Toshiba im Bereich der erneuerbaren Energien Anlagen zur Nutzung von Wasser-, Solar-, Erd- und Windenergie sowie thermische, hydroelektrische und nukleare Energiesysteme. In Hinblick auf eine umweltfreundliche Gesellschaft ist auch die Brennstoffzellentechnologie im Fokus von Toshiba.

Pressekontakt:

IMA Institut GmbH c/o Claudia Palozzo
Hagedornstrasse 18, D-20149 Hamburg
+49 (0) 40 30 96 96 – 0
c.palozzo@ima-gination.de
www.ima-gination.de